



ENERGIE

Dächer von ASZ-Sammelstellen werden zu Sonnenstrom-Kraftwerken

BEZIRK GmundEN. Mit Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Altstoffsammelzentren (ASZ) in Laakirchen und Vorchdorf leistet der Bezirksabfallverband Gmunden seit wenigen Wochen einen zusätzlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Auch für St. Wolfgang ist eine derartige Anlage geplant.

Seit Anfang August produzieren die Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Altstoffsammelzentren (ASZ) in Laakirchen und Vorchdorf nachhaltigen Sonnenstrom. Die PV-Module liefern rund 134.000 kWh Energie pro Jahr. Das ist um die Hälfte mehr Strom, als alle ASZ und das Verbandsbüro zusammen verbrauchen. Christian Hummel-



Christian Hummelbrunner (Regionsmanager KEM Traunstein), BAV-Verbandssekretär Kurt Preimesberger, BAV Obmann Bgm. Fritz Steindl (v.l.) Foto: BAV Gmunden

brunner, Regionsmanager der KEM Traunstein, wickelte die Umsetzung der Anlagen ab, welche unter anderem mithilfe von

Fördermitteln des Klima- und Energiefonds der Bundesregierung realisiert werden konnten. Der Bezirksabfallverband

(BAV) ist zudem Mitglied der Energiegemeinschaft Laudachtal. Der überschüssige Strom des ASZ Vorchdorf steht damit den Mitgliedern der Energiegemeinschaft zur Verfügung.

Weitere Anlage in St. Wolfgang in Planung

Der BAV hat damit das #mission2030-Ziel der österreichischen Klima- und Energiestrategie der Bundesregierung, den eigenen Stromverbrauch zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie zu decken, bereits im Jahr 2023 erreicht. Ein weiteres Projekt ist bereits in Planung: Die Dachflächen des ASZ St. Wolfgang sollen zukünftig ebenfalls für die Erzeugung von Solarstrom genutzt werden. ■



Franz Pernkopf (l.) mit Familie und Gästen

Foto: Hörmandinger

WEINLEGENDEN

Branchentreff

GMUNDEN. Bereits zum vierten Mal lud die Familie Franz, Michael und Claudia Pernkopf mit ihrem Team vom Landhotel Grünberg am See zum Abend der österreichischen Weinlegenden. Vertreten waren namhafte Winzer, die auch beim Menü vor Ort mit ihren Produkten zu beeindruckenden wussten: Die Bandbreite reichte von Heidi Schröck aus Rust über Karl Lagler aus der Wachau, Ludwig Neumayr aus dem Traisental und Franz Netzl aus Göttelsbrunn bis zum Golser Hans „John“ Nittaus. ■

SCHNÄPPCHEN

Achtung Tech-Fans: Inventur-Abverkauf bei MediaMarkt

ÖÖ. Darauf haben Schnäppchenjäger gewartet – der große Inventurabverkauf bei MediaMarkt steht vor der Tür! Von 11. bis 23. September hält die Nummer eins in Sachen Consumer Electronics eine faszinierende Auswahl an Restposten, Einzelstücken und exklusiven Sonderangeboten bereit.

Eins, zwei, viele Schnäppchen und Sonderpreise warten in den Media Märkten in Ried, Vöcklabruck, Wels, Pasching, Haid, Linz Passage, Linz Industriezeile, Steyr und Amstetten. Quer durch das gesamte lagernde Sortiment wird der rote Stift bei den Preisen angesetzt. Von Fernseher, Notebooks, Smartphones, Spielekonsolen, Küchengeräten und Kaffeevollautomaten bis hin zu



Bis 23. September gehen Tech-Fans bei MediaMarkt auf Schnäppchenjagd.

Klimageräten sowie nützlichen Haushaltshelfern. Die renommiertesten Marken wie Samsung, Sony, LG, Lenovo, Nintendo, Philips, Siemens, Delonghi und Dyson bieten ihre Spitzenmodelle zu unglaublichen Preisen an. Diese Gelegenheit sollte man sich nicht entgehen lassen – nur von 11. bis 23. September.

Rundum sorglos einkaufen

Für ein rundum sorgloses Einkaufserlebnis bietet MediaMarkt viele zusätzlichen Dienstleistungen an: Von der bequemen Click & Collect-Option über die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme bis hin zu erweiterten Garantieoptionen und flexiblen Finanzierungsmöglichkeiten. ■ Anzeige